

Entscheidungshilfe (Bogen)

für Eltern und Bezugspersonen, um die Notwendigkeit einer genaueren Abklärung bei kindlichen Redeunflüssigkeiten zu bestimmen

Persönliche Daten

Name, Vorname: Geburtsdatum:

Datum:

Erster Teil: Nähere Betrachtung der Unflüssigkeiten

Wiederholt das Kind einzelne Wörter oder Wortteile?			
Nähere Betrachtung	Beispiel	Antwort	Punkte
Wörter	«Aber aber aber der Teddy gehört mir.»	nie	0
		selten	0
		manchmal	0
		häufig	1
Wortteile	«Ich ma ma ma mache die Tür auf.»	nie	0
		selten	0
		manchmal	1
		häufig	2
Wenn das Kind Wörter oder Wortteile wiederholt, geschieht dies offensichtlich unfreiwillig.	Die Wiederholungen haben nicht den Sinn, das Gesagte besonders zu betonen, sondern geschehen gegen den Willen des Kindes	nie	0
		selten	1
		manchmal	2
		häufig	3
Bei den unfreiwilligen Wiederholungen hat man den Eindruck, dass sich das Kind anstrengt.	Mund oder Gesicht sind beim Wiederholen verspannt. Sie haben das Gefühl, das Kind «kämpft» gegen die Unflüssigkeit an.	nie	0
		selten	1
		manchmal	2
		häufig	3

Dehnt das Kind die Wörter oder Wortteile?			
Nähere Betrachtung	Beispiel	Antwort	Punkte
Es dehnt Wörter, weil es etwas bewusst betonen will.	«Neeeeiiiiinnnn, das will ich nicht!»	nie	0
		selten	0
		manchmal	0
		häufig	0
Es scheint so, als ob die Dehnungen unfreiwillig geschehen.	«Ich kaaaaaan das auch gut.»	nie	0
		selten	1
		manchmal	2
		häufig	3
Wenn das Kind unfreiwillig dehnt, hat man den Eindruck, dass es sich anstrengt.	Mund oder Gesicht sind beim Dehnen verspannt. Sie haben das Gefühl, das Kind «kämpft» gegen die Unflüssigkeit an.	nie	0
		selten	1
		manchmal	2
		häufig	3

Erster Teil (Fortsetzung)

Macht das Kind bei einem Wort oder zwischen zwei Wörtern eine Pause?			
Nähere Betrachtung	Beispiel	Antwort	Punkte
Es macht eine Pause, weil es überlegen muss, was es sagen will oder wie es etwas sagen will.	«Wo ist ... kannst du mir das geben?»	nie	0
		selten	0
		manchmal	0
		häufig	0
Es scheint so, als ob die Pause unfreiwillig geschieht und das Kind «hängen bleibt», blockiert.	«Ich k ... kann gut schwimmen.»	nie	0
		selten	1
		manchmal	2
		häufig	3
Wenn das Kind unfreiwillig «hängen bleibt», hat man den Eindruck, dass es sich anstrengt.	Mund oder Gesicht sind beim Hängenbleiben verspannt. Sie haben das Gefühl, das Kind «kämpft» gegen die Unflüssigkeiten an.	nie	0
		selten	1
		manchmal	2
		häufig	3

Summe Punkte im ersten Teil	
Keine Massnahme nötig	0–1 Punkte
Wiederholung der Entscheidungshilfe in drei Monaten	2 Punkte
Zweiten Teil der Entscheidungshilfe bearbeiten	ab 3 Punkte

Zwischenauswertung

Wenn Sie nun 3 Punkte gesammelt haben, sollten Sie noch die nachfolgenden Fragen des zweiten Teils beantworten. Bei 2 Punkten können Sie jetzt abbrechen und sollten die Entscheidungshilfe aber in 3 Monaten noch einmal bearbeiten. Bei 0–1 Punkten gibt es höchstwahrscheinlich keinen Grund, etwas wegen der Unflüssigkeiten zu unternehmen. Ausser Sie machen sich Sorgen, dann empfehlen wir eine Beratung.

Zweiter Teil: Auffällige Unflüssigkeiten

Im zweiten Teil wird von «auffälligen» Unflüssigkeiten gesprochen. Das bezieht sich auf die Unflüssigkeiten, die Sie im ersten Teil mit 1, 2 oder mehr Punkten bewertet haben.

Nähere Betrachtung	Antwort	Punkte
Wie lange beobachten Sie die auffälligen Unflüssigkeiten aus dem ersten Teil schon?	<ul style="list-style-type: none"> • seit ein paar Tagen oder Wochen • seit ein paar Monaten • seit einem halben Jahr • seit mehr als einem halben Jahr 	<p>0</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>
Hat sich, seit Sie die auffälligen Unflüssigkeiten beobachten, etwas verändert?	<ul style="list-style-type: none"> • Die Unflüssigkeiten waren zu Beginn häufiger und haben mit der Zeit abgenommen. • Die Häufigkeit der Unflüssigkeiten hat sich seit ihrem Auftreten nicht verändert. • Die Unflüssigkeiten waren zu Beginn weniger häufig und haben seither zugenommen. • Die Unflüssigkeiten und die einhergehende Anstrengung waren zu Beginn weniger und haben mit der Zeit deutlich zugenommen. 	<p>0</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>
Wie reagiert das Kind auf die Unflüssigkeiten?	<ul style="list-style-type: none"> • Es bemerkt die Unflüssigkeiten gar nicht. • Es bemerkt die Unflüssigkeiten, aber macht nichts Grossartiges daraus. • Es bemerkt die Unflüssigkeiten und reagiert emotional (z. B. Ärger, Wut, Scham). 	<p>0</p> <p>1</p> <p>3</p>
Wie reagieren Sie (als nahe Bezugsperson) auf die Unflüssigkeiten?	<ul style="list-style-type: none"> • Sie machen sich keine Sorgen wegen den Unflüssigkeiten. • Sie machen sich zwar keine Sorgen, sind aber wegen der Unflüssigkeiten verunsichert. • Sie machen sich Sorgen wegen der Unflüssigkeiten: Es könnte sich um Stottern handeln. 	<p>0</p> <p>2</p> <p>3</p>
Wie reagiert das weitere Umfeld (Verwandte, Freunde, Nachbarn usw.) auf die Unflüssigkeiten?	<ul style="list-style-type: none"> • Das weitere Umfeld macht sich keine Sorgen wegen den Unflüssigkeiten. • Das weitere Umfeld macht sich Sorgen wegen der Unflüssigkeiten und äussert den Verdacht auf Stottern. 	<p>0</p> <p>1</p>
Wie reagieren andere Kinder auf die Unflüssigkeiten?	<ul style="list-style-type: none"> • Andere Kinder scheinen die Unflüssigkeiten gar nicht zu bemerken. • Andere Kinder reagieren auf die Unflüssigkeiten negativ (z. B. fordern das Kind ungeduldig auf, «richtig» zu sprechen oder hänseln es wegen der Unflüssigkeiten). 	<p>0</p> <p>2</p>

Summe Punkte zweiter Teil

Zweiter Teil gesamt	Punkte
---------------------	--------

Gesamtpunktzahl beide Teile

Summe Punkte erster Teil	Punkte
Summe Punkte zweiter Teil	Punkte
Gesamtpunkte Zahl beide Teile	Punkte

Welche Empfehlungen ergeben sich aus den Gesamtpunkten beider Teile?

Keine Massnahme notwendig	bis 3 Punkte
Entwicklungsbeobachtung und Wiederholung der Entscheidungshilfe nach 3 Monaten	4 Punkte
Weiterweisung zu einem Kinderarzt oder zu einer Logopädin	ab 5 Punkte

Je höher die Gesamtpunktzahl beider Teile, desto dringlicher erscheint eine weitere Abklärung.

Falls Sie eine Logopädin aufsuchen oder einen Kinderarzt auf die Unflüssigkeiten ansprechen, nehmen Sie die ausgefüllte Entscheidungshilfe mit. Sie kann eine Grundlage für das Gespräch mit der Logopädin oder dem Kinderarzt sein.

Notizen

HfH

Interkantonale Hochschule
für Heilpädagogik

Schaffhauserstrasse 239
Postfach 5850
CH-8050 Zürich
T +41 44 317 11 11
info@hfh.ch
www.hfh.ch